



# Bürgermeister Brief



Gemeinde Kleinzell i. M.

Gemeinde-Info, Folge Nr. 9/2013 - Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Verlagspostamt 4115 Kleinzell i.M. zugestellt durch Post.at

## Aus dem Inhalt

- GR-Sitzung vom 12.12.2013
  - a) Gemeindebudget Steuerhebesätze und Finanzplanung
  - b) BZ-Anträge für 2014
  - c) Alternativenergieanlagen – Förderung
  - d) Vergabe von Kanalprüfmaßnahmen
  - e) „Junge Gemeinde“
- Bekanntmachung § 17 OÖ Straßengesetz
- Ersuchen der Waldbesitzer
- Kaputte Mülltonnen reparieren oder ersetzen
- Schadstoffarmes Heizen
- Besamungsbeihilfe für 2013
- Christbaum für den Ortsplatz
- Kleinzeller Jahreskalender 2014
- Buchpräsentation und Kabarettlesung
- Wir warten aufs Christkind
- Sportklub Kleinzell
  - ✓ Wintersonnwendfeier am Ortsplatz
  - ✓ Silvesterparty im Sportheim
  - ✓ Sportrückblick 2013
  - ✓ Wintersportprogramm 2014
  - ✓ Wem gehört dieses Fahrrad
  - ✓ Tennisverein sucht Platzwart
- Eselwanderung zur Krippe
- Vortrag Pater Anselm Grün
- Stammtisch für pflegende Angehörige
- Pilates mit Edeltraud Sachsenhofer
- Fit-Kids-Kinderturnen
- Gedächtnistraining
- Seniorenturnen
- Sprechtag der Sozialvers.Anstalt der Bauern
- Kindergartenanmeldung 2014/2015
- BBS Rohrbach – Tag der offenen Tür
- Stellenangebote
- Freie Wohnung

## Impressum:

Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i.M.

## Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Kleinzell i.M., Eigenvervielfältigung  
F.d.l.v. Bürgermeister Franz Hofer, AL Gruber

## GR-Sitzung vom 12.12.2013

### a) Gemeindebudget Steuerhebesätze und Finanzplanung

Wenngleich der Voranschlag für das Finanzjahr 2014 im ordentlichen Haushalt nicht ausgeglichen werden konnte, ist bei einem vorläufigen Abgang mit € 32.400,- durchaus Optimismus dahingehend gegeben, dass durch noch nicht veranschlagbare Transferzahlungen des Bundes am Ende des Jahres 2014 ausgeglichen abgerechnet werden kann. Auch in den kommenden Jahren weist die mittelfristige Finanzplanung bis 2017 vorläufige Abgänge aus. Es gilt daher auch in den nächsten Jahren sämtliche Einsparungspotenziale auszuschöpfen. Investitionen werden nur nach klarer Prioritätenreihung und in Abstimmung mit dem Land Oö möglich sein. Der außerordentliche Haushalt, der **sechs** Vorhaben vorsieht, ist im Jahr 2014 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 536.900,- ausgeglichen.



Der mittelfristige Investitionsplan (Planungsperiode bis 2016) sieht folgende Vorhaben vor:

- Nahwärmeanschluss – Gemeindehaus (Ausfinanzierung)
- Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (Ausfinanzierung)
- Gemeindestraßenbauprogramm 2010 – 2015
- Gehweg entlang der Kleinzeller-Landesstraße Edholz - Piesling
- Errichtung eines Pendlerparkplatzes bei der Kleinzeller-Kreuzung

- ABA BA 11 Errichtung von Reinwasserausbindungsmaßnahmen im Bereich Ziegelbrunn und Kanalbau im Bereich der Siedlungsgründe „Pfarrwiese“
- Erstellung eines Kanal- bzw. Leitungskatasters
- Gewährung eines Gemeindebeitrages zur Sanierung des Sportheimes

**In die Mittelfristplanung sollen auch, ohne vorerst z.T. Kosten und Finanzierung konkret zu kennen zumindest verbal folgende Vorhaben aufgenommen werden:**

- Allfällige, derzeit noch nicht bekannte und absehbare Investitionen im Schul- und Kindergartenbereich im Zusammenhang mit Klassenteilung und Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung
- Gehwegbau von der „Alten Kreuzung“ bis zur Kleinzeller-Kreuzung bei der B-127
- Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses
- Gemeindestraßenbauprogramm ab 2016

Bei den unter a. – d. angeführten Projekten handelt es sich um Zukunftsprojekte, für die noch eine Reihe von Vorfragen zu klären sein werden.

#### **Steuerhebesätze:**

Die Steuerhebesätze für Grundsteuern, Lustbarkeits- und Hundeabgabe wurden gegenüber 2013 nicht verändert.

Anzuheben waren die Wasser- und Kanalgebühren nach den Vorgaben des Landes, im Ausmaß von 2 %. Grundsätzlich ist zu diesen Gebühren festzustellen, dass es sich um die vorgegebenen Mindestgebühren handelt. Insbesondere beim Kanal müssten hier wesentlich höhere Beträge eingehoben werden um eine Ausgaben- oder Kostendeckung zu erzielen. Diese stellen sich ab 2014 folgendermaßen dar:

Wasseranschlussgebühr: € 12,44 pro m<sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage, mindestens aber € 2.053,70,- (bisher € 2.014,10,-)

Wasserbenutzungsgebühr: € 1,77 (bisher € 1,74) pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch.

Kanalanschlussgebühr: € 22,84 pro m<sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage, mindestens aber € 3.426,50,- (bisher € 3.359,40)

Kanalbenutzungsgebühr: € 4,04 (bisher € 3,96) pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch.

*Diese Gebühren sind inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer*

#### **Abfallgebühren:**

Bei den Abfallgebühren war aufgrund der Vorgaben des BAV eine Erhöhung im Aus-

maß von 3 % vorzunehmen. Die neuen Gebührensätze belaufen sich demnach auf:

a.) je Abfalltonne/Sack bis 80 l Inhalt	€	140,80
b.) je Abfalltonne mit 120 l Inhalt	€	169,40
c.) je Abfalltonne mit 240 l Inhalt	€	295,90
d.) je Container mit 770 l Inhalt	€	943,80
e.) je Container mit 1100 l Inhalt	€	1.337,60
f.) reduzierte Gebühr für 1-Personenhaushalte oder nur zeitweise bewohnte Objekte für Abfalltonne oder Abfallsack mit bis zu 80 l Inhalt	€	99,00

#### **b) BZ-Anträge 2014**

Auch heuer sind Ende des Jahres wieder die Anträge auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel beim Land einzureichen. Diese wurden im Gemeinderat für die nachstehenden Vorhaben wie folgt gereiht:

- Gemeindebeitrag für die Sportheimsanierung
- Fertigstellung des Pendlerparkplatzes bei der Kleinzeller-Kreuzung und Errichtung eines Gehweges entlang der Kleinzeller-Straße vom Bereich Edholz nach Piesling

#### **c) Alternativenergieanlagen - Förderung**

Verlängert wurde wieder die Förderung alternativer Energieanlagen wie Solaranlagen, Wärmepumpen, Biomasseanlagen und Anschlüsse an die Nahwärme. Die Förderung beträgt 12,5 % der Landesförderung. Seit Bestehen der Förderung (1991) wurden für 205 Anlagen € 81.500,- gewährt. Die Förderung wird in Form von Gutscheinen zum Einkauf und Konsum auf bei den heimischen Betrieben gewährt.

#### **d) Vergabe von Kanalprüfmaßnahmen**

Für die gesetzlich vorgeschriebenen Kanalprüfmaßnahmen wurden die Kamerabefahrungen für die erste von drei Zonen aufgrund einer Anboteinholung an die Fa. Rabner, Altenberg zum Preis von € 85.797,- vergeben.

#### **e) „Junge-Gemeinde“**

Der Gemeinderat hat sich für die Bewerbung der vom Land ausgeschriebenen Zertifizierung als Junge Gemeinde ausgesprochen. Gemeinden, die bestimmte Parameter im Bereich Jugendarbeit und Jugendfreundlichkeit erfüllen, können für einen Zeitraum von 2 Jahren mit diesem Qualitätsmerkmal zertifiziert werden.

## Bekanntmachung

Im Sinne des § 17 Oö. Straßengesetz, LGBl 84/1991 i.d.g.F. wird darauf hingewiesen und aufmerksam gemacht, dass auf Verkehrsflächen der Gemeinde, die nicht asphaltiert sind und mit denen nicht alleinig oder keine bewohnten Gebäude erschlossen oder auch nicht alleinig Ortschaftsteile verbunden werden, sowie auf Verkehrsflächen der Gemeinde, die zwar asphaltiert sind, aber mit denen keine bewohnten Gebäude erschlossen werden, **kein** Winterdienst durchgeführt wird.

## Ersuchen der Waldbesitzer

Von den Waldbesitzern bzw. Forstwirten wird ersucht darauf hinzuweisen, dass in den Wintermonaten vermehrt Wald- und Schlägerarbeiten durchgeführt werden. Es wurde in letzter Zeit vermehrt und auch mit der Gefahr fallender Bäume vor Augen festgestellt, dass Wanderer trotz Warnungen Forstwege benützen und den Gefahrenbereich betreten. Es wird daher ersucht, bei optischer oder akustischer Wahrnehmung von Schlägerarbeiten solche Waldabschnitte nicht zu betreten. Umfallende Bäume sind oft bei größter Sorgfalt bei der Schlägerung unberechenbar und bringen somit Gefahren mit sich.

Danke für das Verständnis, das letztendlich Ihrem Wohle dienen soll.

## Kaputte Tonnen reparieren oder ersetzen



Restmülltonnen sind Privateigentum. Deshalb muss der Besitzer auch für einen betriebssicheren Zustand der Tonnen sorgen. Das heißt, sobald der Deckel lose ist oder ein Scharnier defekt, muss entweder ein neuer Deckel angebracht werden oder die Tonne ist zu ersetzen. Ebenso verhält es sich, wenn die Tonne einen Riss hat oder ein Rad abgegangen ist. Auch dann muss das Gefäß durch ein funktionsfähiges ersetzt werden.

**Im Jahre 2004 wurden die ehemals im Einsatz befindlichen Metallrundtonnen durch fahrbare Kunststofftonnen ersetzt.**

Zum Verschleiß der Tonnen muss man wissen, dass bei der Produktion dem Kunststoff sogenannte Weichmacher beigefügt werden. Diese Weichmacher, welche über eine gewisse Zeit verhindern dass das Material spröde wird und dann reißt, verlieren insbesondere durch die UV-Einstrahlung (Sonne) im Verlauf der Zeit ihre Wirkung. Dann wird das Material, sprich die Tonne spröde und neigt schon bei geringer mechanischer Belastung, im Rahmen des automatischen Schüttvorganges bei der Entleerung zur Rissbildung.

Die auftretenden Längsrisse sind die typischen Altersschäden, die vom Abfuhrunternehmen nicht ersetzt werden, selbst dann nicht, wenn der Schaden im Zuge der Tonnenentleerung aufgetreten ist. Auch eine Mülltonne hat „kein ewiges Leben“, sondern geht irgendwann mal wie jedes andere Gebrauchsgut des täglichen Lebens kaputt. Bei älteren Tonnen sind im Winter bei extremer Kälte und bei mechanischer Belastung Risse vorprogrammiert. Neuere Tonnen mit einem noch intakten Weichmacherverhältnis halten diese Beanspruchung ohne weiteres aus, darauf werden sie sogar bei der Produktion getestet, daher auch die extrem lange Gewährleistungszeit von 5 Jahren die es bei fast keinem anderen Produkt gibt.

Restmülltonnen gibt es in allen Gemeindeämtern zu kaufen. Dabei muss auf die erforderliche Gefäßgröße geachtet werden. Im Bezirk Rohrbach sind 80, 120, 240-Liter-Tonnen und 770 und 1100 Liter Container zugelassen.

Die Papiertonnen sind Eigentum des Bezirksabfallverbandes und werden den Bürgern kostenfrei überlassen. Sollte eine Papiertonne defekt sein, kümmert sich der Bezirksabfallverband um die Reparatur oder ersetzt sie. Bei einem Umzug sollte die Papiertonne am alten Wohnort stehenbleiben.

Weitere Informationen gibt es beim Team des BAV-Rohrbach unter Telefon 07289/6925.

## Schadstoffarmes Heizen – Anforderungen an Feuerungsanlagen

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die Heizsaison begonnen und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Weil Fein-



staub, auch PM10 genannt, gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen. Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen.

Daher sollen ein paar Grundregeln in Erinnerung gerufen werden:

- 1) Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.
- 2) Heizungsanlagen sind vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen.
- 3) Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
- 4) Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen.
- 5) Die Raumwärme sollte auf 20 - 22 °C reduziert werden.
- 6) In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden.

Dazu soll Näheres erläutert werden:

Zu 1)

Die Anforderungen an Brennstoffe sind für den Bereich der festen und flüssigen Brennstoffe in den §§ 5 und 6 der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung geregelt. Abfälle, wie insbesondere behandeltes Holz, Verpackungsmaterialien, Papier undgl sind jedenfalls keine geeigneten Brennstoffe. Sie erzeugen bei der Verbrennung nicht nur die herkömmlichen Luftschadstoffe wie Stickstoffdioxid und Feinstaub, sondern zum Teil auch giftige Substanzen. Dadurch wird nicht nur eine Ruß- und Geruchsbelästigung für die Nachbarschaft erzeugt, sondern auch die eigene Lebensumwelt vergiftet.

Zu 2)

Nach § 22 Oö. LuftREnTG sind die über eine neu errichtete oder wesentlich geänderte Heizungsanlage verfügungsberechtigten Personen verpflichtet, diese Anlage vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen; der ausgestellte Abnahmebefund ist der Gemeinde vorzulegen. Als "neu errichtet" gilt auch der Austausch eines Ofens, wenn der alte Ofen entfernt und ein neuer eingebaut wird, und zwar auch dann, wenn es sich um die gleiche Art der Verfeuerung handelt. Selbstverständlich ist in diesem Fall auch ein Attest des Rauchfangkehrers einzuholen!

Zu 3)

Feuerungsanlagen sind wiederkehrend überprüfen zu lassen, und zwar

- Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung bis zu 15 kW alle 3 Jahre auf Einhaltung der Sicherheitsvorschriften,
- Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung von mehr als 15 und weniger als 50 kW alle zwei Jahre auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften und
- Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung ab 50 kW jährlich auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften.

Diese Überprüfungen dürfen nur Überprüfungsrechte durchführende durchführen, die eine dafür ausgestellte Berechtigung der Oö. Landesregierung sowie eine zugeteilte Prüfnummer haben. Die Liste der Überprüfungsberechtigten ist auf der Homepage des Landes Oberösterreich einsehbar

(siehe [http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/104907\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/104907_DEU_HTML.htm))

#### **WICHTIGER HINWEIS:**

Die Rauchfangkehrer sind durch die Bestimmung des § 27 Abs. 2 Oö. LuftREnTG gesetzlich verpflichtet, im Rahmen der Rauchfangüberprüfungen auch zu kontrollieren, ob die wiederkehrenden Überprüfungen gemäß § 25 fristgerecht durchgeführt wurden, widrigenfalls sie eine Anzeige bei der Behörde zu erstatten haben.

Das bedeutet, dass Rauchfangkehrer berechtigt und verpflichtet sind, das Vorliegen der Prüfbefunde zu überprüfen; die Verfügungsberechtigten über eine Feuerungsanlage müssen ihnen den letzten Prüfbefund zeigen. Wenn sie dies nicht tun, setzen die Rauchfangkehrer dem Verfügungsberechtigten eine Nachfrist, und wenn diese Frist ergebnislos verstreicht, sind sie verpflichtet Anzeige bei der Behörde zu erstatten, die sodann die Vorlage des Prüfbefundes vom Verfügungsberechtigten verlangen muss.

Behörde ist bei Feuerungsanlagen, die mit festen oder flüssigen Brennstoffen beheizt werden, der Bürgermeister, bei mit gasförmig Brennstoffen betriebenen Feuerungsanlagen die Bezirkshauptmannschaft.

Zu 4)

Das richtige Anzünden des Heizgutes ist wichtig, damit die Verbrennung vollständig erfolgen kann. Hinweise für das richtige Anzünden sind auf der Homepage des Lebensministeriums unter <http://www.lebensministerium.at/umwelt/luft-laerm-verkehr/richtig-heizen.html> zu finden sowie in einem

Film des Amtes der Burgenländischen Landesregierung dargestellt (näheres siehe <http://www.bn1.tv/channel/video/Richtig-Heizen/c5142e0c4adfb4e2af1db8fac1203fe7/1>. Zu 5)

Nach Erkenntnissen der medizinischen Universität Wien beträgt die optimale Raumtemperatur der Wohnräume 20 - 22 °C, die der Schlafräume ca 17 - 18 °C. Hohe Raumtemperaturen führen zu trockener Luft, was zum Austrocknen der Haut und der Schleimhäute und somit zur erhöhten Anfälligkeit gegenüber Erkältungskrankheiten führt.

Zu 6)

Kachelöfen, "Schwedenöfen" udgl werden gern als Zusatzheizungen verwendet, um mehr Behaglichkeit zu schaffen. Bei der Verbrennung des Holzes entsteht jedoch Feinstaub, der auch über größere Entfernungen verfrachtet wird. Gerade in den Ballungsräumen kommt es immer wieder zu Überschreitungen der Feinstaub-Grenzwerte, weshalb im kommenden Winter in Belastungszeiten per Radio und Zeitungen aufgerufen werden wird, auf solche Zusatzheizungen zu verzichten.

## Besamungsbeihilfe für das Jahr 2013



Alle Landwirte, die bei ihren Rindern künstliche Besamungen durchführen ließen, werden ersucht, die Besamungsscheine für Erstbesamungen im Jahre 2013 gemeinsam mit der Hofkarte dem Gemeindeamt bis **längstens 31. Dezember 2013** vorzulegen. Bitte diesen Termin einhalten. Die Besamungsbeihilfe beträgt € 3,65 pro Erstbesamung. **Die Auszahlung erfolgt in Form von Gutscheinen.**

All jene die eine Eigenstierhaltung betreiben und die Besamungsbeihilfe in Anspruch nehmen wollen, müssen die nach den Bestimmungen der Agrarmarktförderung zu führenden Tierbestandsverzeichnisse oder sonstige Unterlagen vorlegen, die stichhaltigen Nachweis über den Bestand an deckfähigen Muttertieren geben. Weiters ist der Nachweis zu erbringen, dass es sich um gekörte Vatiertiere handelt.

## Christbaum für den Ortsplatz

Ein Weihnachtsbaum schmückt auch heuer wieder unseren Ortsplatz. Er wurde gespendet von Gertraud und Peter Edtmayer, Kleinzell 150. Wir bedanken uns dafür ganz besonders. Herzlichen Dank auch an Markus Holly für die tatkräftige Unterstützung bei der Aufstellung.



## Kleinzeller Jahreskalender 2014



Wir haben auch für das Jahr 2014 wieder einen **Kleinzeller-Kalender** zusammengestellt, der Ihnen mit getrennter Post zugestellt wird. Es wurde wieder versucht, in diesem Kalender alle

Veranstaltungen und alle sonstigen aus der Sicht des Gemeindeamtes wichtigen Termine zusammenzufassen. Die OÖ Energie AG hat die Herausgabe dieses Kalenders durch die Übernahme des Druckes gesponsert. Vielen Dank dafür!

## Buchpräsentation und Kabarettlesung im Pfarrheim

Auf Einladung der Bücherei Kleinzell wird sich Rudolf Habringer auch heuer wieder mit der angeblich stillsten Zeit des Jahres auf satirische Art und Weise bei der Kabarettlesung am Sonntag, 22. Dezember 2013 um 14.00 Uhr im Pfarrheim Kleinzell auseinandersetzen. Eintritt: € 8,00. Einladung anbei!

## Wir warten aufs Christkind

Die letzten Stunden bis das Christkind kommt, können für viele Kinder unerträglich lang werden. Um die nervenaufreibende Zeit des Wartens auf das Christkind zu verkürzen wird Simone Pichler einige Weihnachtsgeschichten für Kindergarten- und Volksschulkinder in der Bücherei am 24. Dezember 2013 vorlesen. Beginn ist 14:00 Uhr.



## Sportklub Kleinzell

### Wintersonnwendfeier mit Punsch

Zu Glühwein, Punsch und Kinderpunsch am Lagerfeuer lädt der SK Kleinzell am **Sams- tag, 21. Dezember ab 16.00 Uhr** am Orts- platz Kleinzell alle recht herzlich ein. Einla- dung anbei!

### Silvesterparty im Sportheim

Auch heuer findet wieder eine Silvesterparty im Sportheim statt. Der Sportklub Kleinzell lädt dazu alle sehr herzlich ein. Einladung anbei!

### Sportrückblick 2013

Der Sportrückblick 2013 des SK Kleinzell wurde vor kurzem an alle Haushalte in Klein- zell zugestellt. Wenn Sie auf Werbungen (Postwürfe, Werbesendungen,...) verzichten, bekommen Sie diesen leider nicht mehr zu- gestellt.

Bei Simon Leitner ([simon.leitner@miex.cc](mailto:simon.leitner@miex.cc) bzw. 0676/8141 2 3065) können Sie trotz- dem eine Ausgabe des heurigen Rückblicks anfordern - natürlich kostenlos!

### Wintersportprogramm 2014

In der Beilage übermitteln wir Ihnen das Win- tersportprogramm für die Monate Jänner und Februar 2014.

### Wem gehört dieses Fahrrad?



Vor einigen Monaten wurde dieses Fahrrad im Sportheim Kleinzell ab- gestellt. Falls Sie der Besitzer dieses Fahrra- des (Mountainbike, 26", schwarz) sind, werden Sie gebeten sich mit Herrn Hofer Florian, Tel. 07282/5355/11 in Ver- bindung zusetzen.

### Tennisverein sucht Platzwart

Der Tennisverein sucht ab kommender Sai- son einen Platzwart. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Mairinger Alois Tel. 0676/5303850 oder Fürthner Patrick Tel. 0664/1029907).

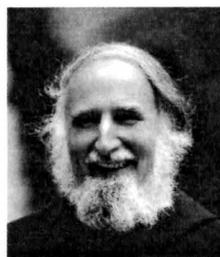
## Eselwanderung zur Krippe

Zellavie ersucht um folgende Ankündigung:

*„Wir laden euch ein, besonders die Kinder, mit uns am Samstag, 21. Dezember um 16.00 Uhr vom Ortsplatz Kleinzell eine kleine Wanderung mit einem Esel ins „Jageredt“ zu machen. Dort erwartet uns eine Krippe, wir singen Lieder und denken daran, wie arm Jesus im Stall mit Ochs und Esel zur Welt kam. Dann geht es wieder zurück zum Ortsplatz. Zellavie wünscht allen Freunden und Förderern ein frohes Fest.“*

## Vortrag Pater Anselm Grün

Eine Information des Familiennetzwerkes Mühl- tal:



„Weihnachtsgeschenk – Kar- ten jetzt sichern!

**Pater Anselm Grün live zu erleben ist ein sehr persön- liches Geschenk!**

Das Familiennetzwerk Mühlthal holt Pater An- selm Grün zu einem Vortrag ins CENTRO Rohrbach. **Am Freitag, 14. März 2014 um 10.00 Uhr** spricht der Benediktinerpater zum Thema **„Was will ich? Mut zur Entschei- dung“**.

Im Vortrag geht es um Hilfen, sich im Alltag, im Beruf, aber auch in wichtigen Lebenssituationen richtig zu entscheiden. Und es geht darum, sich für das Leben und die Freude zu entscheiden. Anselm Grün ist der erfolgreichste christliche Autor weltweit. Rund 300 Bücher mit einer Auf- lage von über 15 Millionen Exemplaren wurden von ihm veröffentlicht.

Mit 10 Euro im Vorverkauf - ab sofort bei allen Sparkassen erhältlich - hat das Familiennetz- werk den Eintritt sehr niedrig gehalten. Eltern- bildungsgutscheine des Landes OÖ werden an der Tageskasse gegen Vorweis der Vorverkauf- tickets eingelöst. Eintrittskarten an der Tages- kasse gibt es – soweit verfügbar – zum Preis von 12 Euro.

Angeboten wird zudem, vor Veranstaltungsbe- ginn sich mit einem Frühstück im CENTRO auf den Vortrag einzustimmen. Begleitet und mode- riert wird der Auftritt von Pater Anselm Grün von

Dr. Christine Haiden, Chefredakteurin der Zeitschrift „Welt der Frau“.

[www.familiennetzwerk.org](http://www.familiennetzwerk.org)

## Stammtisch für pflegende Angehörige



Pflegende Angehörige nehmen oftmals eine hohe psychische und physische Belastung auf sich, um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen und viel zu oft rückt im Zuge der aufopfernden Pflege das eigene seelische Wohlbefinden in den Hintergrund. Als Unterstützung dieser schwierigen Alltagssituation bietet der Stammtisch für Pflegende Angehörige die Chance zum Erfahrungs- und Informationsaustausch unter professioneller Leitung.

Die Gesunden Gemeinden St. Martin i.M. und Kleinzell i.M. haben nun in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ einen Stammtisch für pflegende Angehörige ins Leben gerufen.

Geleitet wird diese offene Gesprächsrunde jeden letzten Dienstag im Monat von 20.00 – 22.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin i.M., 1. Stock von Renate Kastner, einer diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester.

Die nächsten Termine sind:

28. Jänner, 25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 30. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember.

Die Teilnahme am Stammtisch ist kostenlos und ohne Voranmeldung jederzeit möglich. Die Einladung dazu finden Sie anbei!

## Pilates mit Edeltraud Sachsenhofer

Beginn: 13.1.2014,  
18.00 – 18.50 h  
Wo: Mehrzweckhalle  
Kosten: € 25,00 für 5 Einheiten inkl.  
Turnsaalbenutzungsentgelt



Anmeldung bei Edeltraud Sachsenhofer bis 31.12.2013 unter Tel. 5634 od. 0664/2614948. Nähere Infos anbei!

## Fit-Kids-Kinderturnen

Beginn: 7.2.2014  
15.00 – 16.00 Uhr (1. + 2. Klasse)  
16.00 – 17.00 Uhr (3. + 4. Klasse)

Wo: Mehrzweckhalle

Kosten: € 12,50 für 5 Einheiten inkl.  
Turnsaalbenutzungsentgelt.

Telefonische Anmeldung bei Karin Engleder bis 3.2.2014 unter 0680/1289272. Ausschreibung anbei!



## Gedächtnistraining und Seniorenturnen



familienfreundlichegemeinde



Am 13. Jänner 2014 startet Anita Leibetseder wieder mit einem Wintertraining für Körper, Geist und Seele. Dazu werden alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde recht herzlich eingeladen.

Anmeldung bei Anita Leibetseder Tel. 70011. Die Ausschreibung finden Sie anbei.

## Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Sprechtag

Nachstehend geben wir Ihnen die Sprechtag in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten für das 1. Halbjahr 2014 bekannt:

<b>20.1.2014</b>	<b>17.2.2014</b>	<b>17.3.2014</b>
<b>22.4.2014</b>	<b>19.5.2014</b>	<b>16.6.2014</b>

Zeit: 8:00 – 12:00 Uhr

Ort: Bezirksbauernkammer Rohrbach,  
Linzer Straße 13.

## Kindergartenanmeldung für 2014/2015

Die Kindergartenleitung er sucht, um die Planung für das neue Kindergartenjahr zeitgerecht vornehmen zu können, um Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch 2014/15.

Sollten Sie beabsichtigen Ihr Kind in den Kindergarten zu schicken, werden Sie eingeladen, beiliegendes Anmeldeformular auszufüllen und



am Montag, den 27. Jänner 2014 am Nachmittag von 13.30 – 14.30 Uhr im Kindergarten abzugeben.

### **Berufsbildende Schulen Rohrbach Tag der offenen Tür**

Die Berufsbildenden Schulen Rohrbach (Handelsakademie, Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Fachschule für wirtschaftliche Berufe) bieten auch heuer wieder allen interessierten Jugendlichen und Eltern die Chance, im Rahmen eines Tages der offenen Tür am **Freitag, 24. Jänner 2014** von 10:00 bis 18:00 Uhr die attraktiven Bildungsangebote näher kennenzulernen. Einladung anbei!

### **Stellenangebote**

Market calling – ein Unternehmen der Energie AG Oberösterreich sucht zur Verstärkung motivierte KollegInnen im telefonischen Kundenservice, Voll- oder Teilzeit - ab 20h pro Woche.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung z.Hd. Frau Seiwald, BA an [personlbuer-o@marketcalling.at](mailto:personlbuer-o@marketcalling.at) oder per Post an Market calling Marketing GmbH  
4174 Niederwaldkirchen, Höhenstraße 1  
[www.marketcalling.at](http://www.marketcalling.at)  
Tel. 05/9000-4007.

### **Wohnung zu vermieten**

**Karl Schaubmair, Am Edhügel 5, Kleinzell** vermietet ab 1. Jänner eine 60 m<sup>2</sup> große Wohnung. Küche und Schlafzimmer sind möbliert. Kontakt: 07282/5392 od. 07242/50834.

Geschätzte Kleinzellerinnen,  
geschätzte Kleinzeller,  
liebe Jugend!

Weihnachten und der Jahreswechsel geben Anlass über die Ereignisse des zu Ende gehenden Jahres rückblickend nachzudenken und neue Vorsätze für die Zukunft zu fassen. Wir haben uns auch im heurigen Jahr trotz knapper Finanzmittel wieder bemüht einiges an Projekten umzusetzen.

So konnte mit großer finanzieller Beteiligung der Feuerwehr ein neues Tanklöschfahrzeug angeschafft, Abwasserkanäle erweitert und der zweite Teil des Gehweges im Bereich Edhügel-Grünental fertiggestellt werden. Es wurden die Güterwege Koblersberg und Tutenmühle sowie die Gemeindestraße Bruckwirt neu asphaltiert. Fertiggestellt werden konnten auch die Gemeindestraße „Stadlbauer-Wolfschlucker“, der „Lückenschluss“ bei der Edhügel-Mittelstraße sowie die Gehwegserweiterung in der Steinbruchstraße. Mit der Umrüstung der Beleuchtung im Ortsbereich auf LED-Technik ist nunmehr das gesamte Ortsbeleuchtungssystem auf energiesparende LED-Technik umgestellt. Vermehrte Verkehrssicherheit soll durch die Erneuerung des Stiegenabganges zur Bushaltestelle in Apfelsbach geboten werden. Mit dem Beitritt zum Klimabündnis hat die Gemeinde ein Zeichen des Bekenntnisses zum Klimaschutz gesetzt.

Gerade in Zeiten knapper Finanzmittel ist es umso wichtiger, dass von den Entscheidungsträgern Einigkeit im Sinne von sachpolitischen Entscheidungen gezeigt wird.

So ist es mir ein besonderes Anliegen mich hier bei den Mitgliedern des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und bei den Gemeindebediensteten recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und „das Ziehen an einem Strang“ zu bedanken. Ein herzliches Danke an die Leitung und die Lehrer unserer Volksschule und dem Kindergartenpersonal für ihre Arbeit zum Wohle unserer Jugend.

Mein besonderer Dank gilt auch wieder den örtlichen Vereinen und Organisationen, der Jugendbeauftragten, der Familienbeauftragten, dem Team der Gesunden Gemeinde und der Leitung des Jugendtreffs und all jenen, die sich in irgendeiner Weise für unsere Gemeinschaft ehrenamtlich einbringen.

So nehme ich diesen Bürgermeisterbrief auch gerne zum Anlass, mich bei Ihnen geschätzte Kleinzellerinnen und Kleinzeller für das gute Miteinander zu bedanken. Ich wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest schöne und zufriedene Festtage im Kreise Ihrer Familien und viel Gesundheit und Schaffenskraft im Jahr 2014.



Frohe  
Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr

Im trauten Kreise Ihrer Familie  
wünschen Ihnen die Bediensteten  
der Gemeinde Kleinzell i.M.

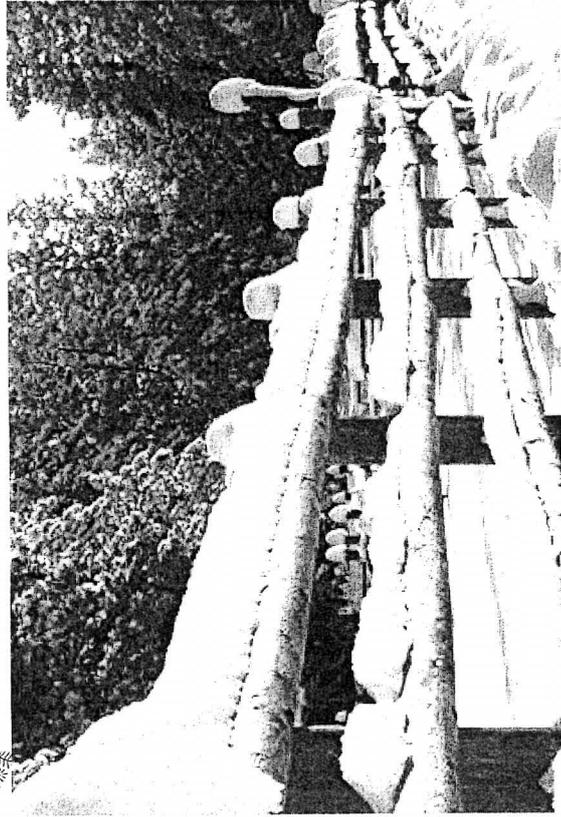
Wir wollen gerne die Gelegenheit zum Anlass nehmen, Ihnen geschätzte Gemeindebürger zum Jahreswechsel für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr herzlich zu danken und ersuchen auch wieder darum im kommenden Jahr.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

Die Gemeindebediensteten



# Frohe Weihnachten



und alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit im  
Neuen Jahr wünscht Euch geschätzte Kleinzellerinnen  
und Kleinzeller Euer

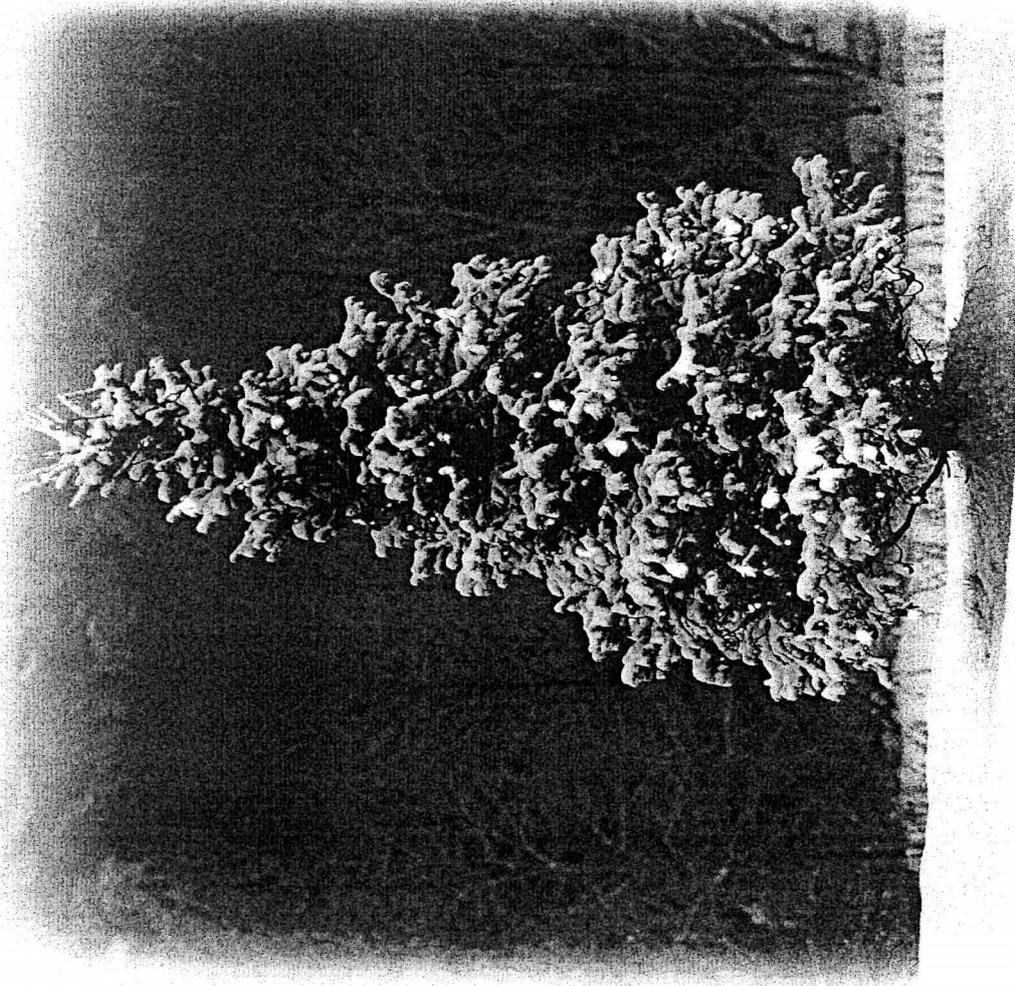
**MV Kleinzell**

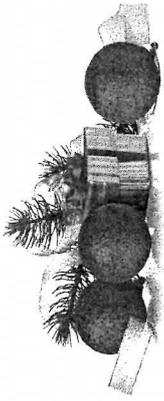
Herzlichen Dank auch für die zahlreichen  
Unterstützungen.

Dez. 2013



Der Sportklub Kleinzell wünscht  
allen ein ruhiges Weihnachtsfest  
und ein gutes, verletzungsfreies  
Jahr 2014!





**RAIFFEISENBANK  
ST. MARTIN I.M.-KLEINZELL**

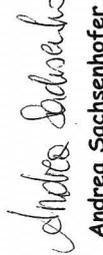
Geschätzte Gemeindebevölkerung,  
liebe Freunde und Kunden  
der Raiffeisenbank Kleinzell!

Für das heurige Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen allen einige  
ruhige und erholsame Tage.  
Für das kommende Jahr 2014 viel Erfolg und Gesundheit.

Wir dürfen uns für Ihre Treue im vergangenen Jahr recht  
herzlich bedanken, bitten aber gleichzeitig, uns dieses Vertrauen  
auch in der Zukunft zu schenken.

Ihre Raiffeisenbank  
St. Martin i. M. - Kleinzell

  
Gerhard Reiter

  
Andrea Sachsenhofer



**E in gesegnetes W einachtsfest,  
G esundheit und viel E rfolg  
für das J ahr 2014  
wünscht die  
F reiwilige F euerwehr!**

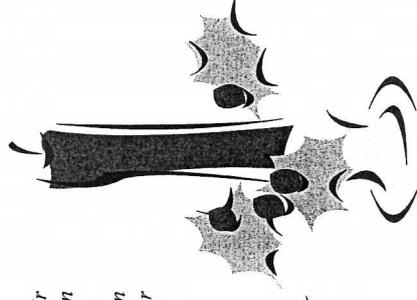
Die Feuerwehr bedankt sich für  
die wohlwollende Unterstützung  
im vergangenen Jahr.

Für Hilfeleistungen stehen wir  
selbstverständlich auch im nächsten  
Jahr wieder gerne zur Verfügung.  
Wenn wir gerufen werden, werden  
wir rasch Hilfe leisten und unser  
Bestes geben.

Für das Kommando:



Kommandant



Manege frei...

**POOO**

**SILVESTER** wird geknallt

**LADIES AND GENTLEMAN,**

**AM 31. DEZEMBER 2013  
LASSEN WIR ES IN 3 BARS IM  
SPORTHEIM KLEINZELL**

**AB**

**20<sup>00</sup> UHR**

**WIEDER RICHTIG KRACHEN!!!**

**SPECIALS:  
PUNSCH  
COCKTAILS  
& SEKT ZUM START INS NEUE JAHR**



**FINIAUFGANG**

**ZUR WINTERSONNENWENDE**

Weihnachtliche  
Stimmung



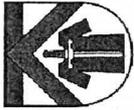
**FUSSBALL**

**AM 21. DEZEMBER 2013**

**AB 16:00 UHR AM**

**ORTSPLATZ KLEINZELL**

**LÄGERFEUER, PUNSCH, GLÜHWEN, BIER,  
GLÜHMOST, KINDERPUNSCH, GULASCHSUPPE**



Marktgemeinde St. Martin i. M.,  
 Markt 2, 4113 St. Martin i. M.  
 Tel. Nr.: 07232/2105-0  
 Homepage: [www.sankt-martin.at](http://www.sankt-martin.at)  
 E-Mail: [gemeindeam@sankt-martin.at](mailto:gemeindeam@sankt-martin.at)



Land  
 OBERÖSTERREICH

# GESUNDE GEMEINDE

## Stammtisch für Pflegende Angehörige

Renate Kastner leitet den Stammtisch für pflegende Angehörige. Sie bringt nach 20jähriger Tätigkeit in der Hauskrankenpflege sehr viel Erfahrung mit. Besonders die pflegenden Angehörigen waren ihr immer ein großes Anliegen.

### Was bietet der Stammtisch?

- Erfahrungen Gleichgesinnter
- Fachliche Informationen
- Weitere Unterstützungsangebote
- Vertrauliche Atmosphäre
- Gemeinsame Aktivitäten

### Stammtischtermine 2014:

28. Jänner, 25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni,  
 30. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember

Jeden letzten Dienstag im Monat von 20:00 – 22:00 Uhr.

**Ort:** Pfarrheim St. Martin i. M., 1. Stock

**Begleitung:** Renate Kastner, DGKS

Tel. Nr.: 0699/16 32 32 16

Die Gesprächsabende sind für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos.

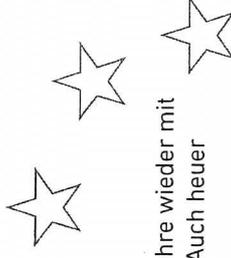


Stammtischleiterin für  
 Pflegende Angehörige,  
 Renate Kastner, DGKS



## Buchpräsentation und Kabarettlesung

Sonntag, 22. Dezember, 14:00 Uhr  
 Pfarrheim Kleinzell  
 Eintritt: Euro 8,--



Es hat schon Tradition, dass sich Rudolf Habringer alle Jahre wieder mit der angeblich stillsten Zeit des Jahres auseinandersetzt. Auch heuer wieder auf seine satirische und ironische Art und Weise.

Parodien, Szenen und Lieder, die man sonst vergeblich in Adventprogrammen sucht, finden sich in seinem neuen Buch „Felix Baumgartner reißt einen Stern“.

Auch Texte aus den Kabarett „Heute brennt schon wieder der Baum“ und „Christbaumbrände und andere Bescherungen“ werden bei der Kabarettlesung präsentiert.

Öffentliche Bücherei der Pfarre  
 und Gemeinde Kleinzell



# Kleinzeller Wintersportprogramm 2014

## 2. Termin Servicestation

Annahme am Dienstag 7.1.2014 von 18 bis 20 Uhr im Sportheim.

Wachsen 8 €, Full Service 16 €.

Bezahlung bei Abgabe, dann können Ski jederzeit abgeholt werden (Sportheim ganztags geöffnet).



## Skirtsmeisterschaft am Hansberg

Sonntag 26.1.2014

Start: 10 Uhr

Zusätzliche Wertungen:

**Gleichmäßigkeits Wertung** (Sieger ist, wer die geringste Differenz zw. 1 und 2 Lauf hat)

**Familien Wertung** (2 Erwachsene und mind. 1 Kind)

Siegerehrung um 17 Uhr im GH Scharinger

Genauere Infos folgen durch Aushang im Schaukasten und auf der Homepage [www.sk-kleinzell.at](http://www.sk-kleinzell.at)

## Langlaufmeisterschaft im Kleinzell

Die genaue Ausschreibung ist eine Woche vorher auf unserer Homepage zu finden.

[www.sk-kleinzell.at](http://www.sk-kleinzell.at)

Wie Ihr seht, hat sich die Sektion Wintersport auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten für Euch und Eure Kinder einfallen lassen. Wir würden uns freuen, wenn Ihr zahlreich an diesen Veranstaltungen, als Zuschauer oder Aktive, teilnehmen würdet.

Harald Pühringer  
Sektionsleiter Wintersport



## Pilates

mit Edeltraud Sachsenhofer  
Pilates Professional Instructor

### Programm:

- gezieltes Training der Tiefenmuskulatur mit Pilates

**Beginn: Montag, 13.01.2014 18:00 – 18:50Uhr**  
(13.1., 20.1., 3.2., 10.2., 17.2.)

**Wo:** Mehrzweckhalle Kleinzell

**Kosten: € 25,00** für 5 Einheiten (à 50 Min.) inkl. Turnsaalbenützungsentgelt

**Anmeldung: bis 31.12.2013**

**☎ Tel.5634 od.0664/2614948**

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung.

**Mitzubringen sind:**

Sportbekleidung ( Jacke, dicke Socken)

Durch Pilates verbessert sich Ihr Körperbewusstsein. Sie werden aktiver und stärker. Pilates kurbelt Ihr Stoffwechselsystem an. Dadurch wird Ihr Energiepotential so weit gesteigert, dass Sie sich – und andere Sie - attraktiver finden. Sie werden bei unverändertem Ernährungsstil, schlanker aussehen, obwohl Sie Ihr Gewicht behalten. Sie werden Ihren Körper besser beherrschen, mit Stress effizienter umgehen und sich rascher entspannen können.



## Fit im Alter

### SENIORENTURNEN

mit Anita Leibtseder  
(Lehrwart für Senioren)

**Dauer:** 13.01.2014 – 03.03.2014 (8 Einheiten)

**Zeit:** 15.30 -16.30 Uhr

**Ort:** Turnsaal in der Volksschule

**Kosten:** 25 Euro

Anmeldung bei Anita Leibtseder unter Tel.: 70011

**Mit gezieltem Training und altersgerechten Übungen bleibt der Körper in Schwung, ein Mehr an Lebensqualität ist die Folge.**

## Einladung an alle Senioren zum Gedächtnistraining

mit Anita Leibtseder  
Selba-Trainerin

**Start:** 13.01.2014

**Ende:** 17.03.2014

**Ort:** Pfarrheim

**Uhrzeit:** 9.00 Uhr

**Dauer:** 10x ca.90 Minuten

**Kosten:** 50 Euro

### Was machen wir:

- Übungen für Konzentration und Aufmerksamkeit
- Übungen für ein besseres Gedächtnis
- Spiele die Spaß machen
- Sitztänze
- Entspannungsübungen
- einfaches Körpertraining

Anmeldung telefonisch bei Anita Leibtseder unter 70011.

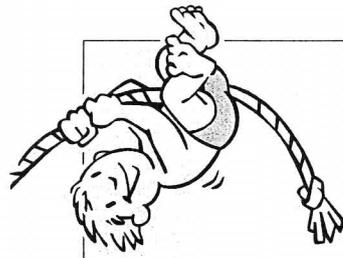
# Einladung an alle Kinder zum

## FIT - KIDS

### Kinderturnen

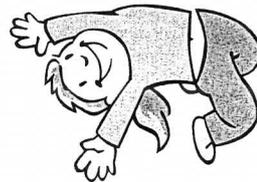


Volksschüler 1. - 4. Klasse  
mit Karin Engleder



Start:	07.02.2014 (Freitag)
Ende:	07.03.2014
Wo:	Turnsaal
Uhrzeit:	15 - 16 Uhr (1. + 2. Klasse) 16 - 17 Uhr (3. + 4. Klasse)
Dauer:	5 x 1 Stunde
Kurskosten:	12,50 Euro

Was machen wir:



Spiele aller Art

Rund um den Ball (prellen, werfen, fangen)

Zirkeltraining (Staffel, Geräteparcours)

Koordinatives Allerlei (Gleichgewicht, Reaktion, Orientierung)

Abenteuerturnstunden (Klettern, Hangeln, Schwingen)

## KINDERGARTEN – ANMELDUNG FÜR 2014/15

Die Kindergartenleitung ersucht um die Planung für das neue Kindergartenjahr zeitgerecht vornehmen zu können um Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch 2014/15. Sollten Sie beabsichtigen Ihr Kind in den Kindergarten zu schicken, werden Sie eingeladen, unten stehendes Anmeldeformular auszufüllen und am Montag, den 27. Jänner am Nachmittag von 13.30 – 14.30 Uhr im Kindergarten abzugeben.

.....  
(bitte hier abtrennen)

## KINDERGARTEN – ANMELDUNG

Kindergartenjahr 2014/15

Name des Kindes: .....

Geburtsdatum: .....

Name der Eltern: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

..... Datum

.....  
Unterschrift